1. Otto Trsnjek ist das Lesen und damit auch die Sprache besonders wichtig. Nenne bis zu zehn Wörter, auf die Otto Trsnjek deine Meinung nach nicht verzichten könnte.

Zigarre, Trafik, Gute Politik, Zeitschriften, NS-Gegner, Krücken, Stammkunden, Kapital, Kunden wie Sigmund, Nachreichten

2.

Otto besitzt eine Trafik in Wien, wo er arbeitet und lebt. Er ist schon etwas älter und kann gut von seinem Einkommen leben. Sein Nachname ist Trisnjek und stammt aus Tschechien.

Sein aussehen wird nur beschrieben, wenn es um sein fehlendes Bein geht.

Otto redet in normaler Lautstärke, was in der Trafik optimal ist, da der raum nicht besonders groß ist. Er verlor früher im Krieg sein Bein und bekam als Entschädigung die Trafik (S. 30). Dort arbeitete er von 1919 an und verkaufte Zigarren, Zigaretten, Schreibwaren und Zeitungen. Er drückt sich klar gegen Hitler und die Nazis aus und gibt dies auch öffentlich zu. Sein Laden ist ihm besonders wichtig genau so wie die demokratische Politik, welche zu dieser Zeit in Österreich herrschte. Er hat außer seiner Trafik keine Hobbys, so beschäftigt er sich nur mit dem Verkaufen von Zeitschriften.

Er hatte wahrscheinlich nie eine Frau und die einzige Liebesbeziehung von ihm war mit Franz' Mutter. Dies war jedoch schon lange vor Franz' Geburt. Seine einzigen freunde sind die Besucher seiner Tafik, mit welchen er immer ein Schwätzchen hält. Politisch äußert er sich gegen den Einmarsch der Nazis und Hitler in Österreich und findet durch diese Denkweiße auch sein Ende.

3. Die Figur Otto Trsnjek

..., verschwand mit einem merkwürdigen Hopser... mit zwei Krücken (S. 23)

Ein guter Trafikant verkauft nicht einfach nur Tabak und Papiere (S. 33)

... Gesicht war dunkelrot, an seiner Schläfe wanden sich ein paar Adern, wie ein Häuflein bläulicher Würmer. (S. 60)

...hat Blut an den Händen. Außerdem hat er Scheise im Hirn... (S. 62)

Schließlich zuckte er mit den Schultern, ich hab keine Ahnung. (S. 68)

Seine Weste war verrutscht und hing im schief von den Schultern. (S. 148)